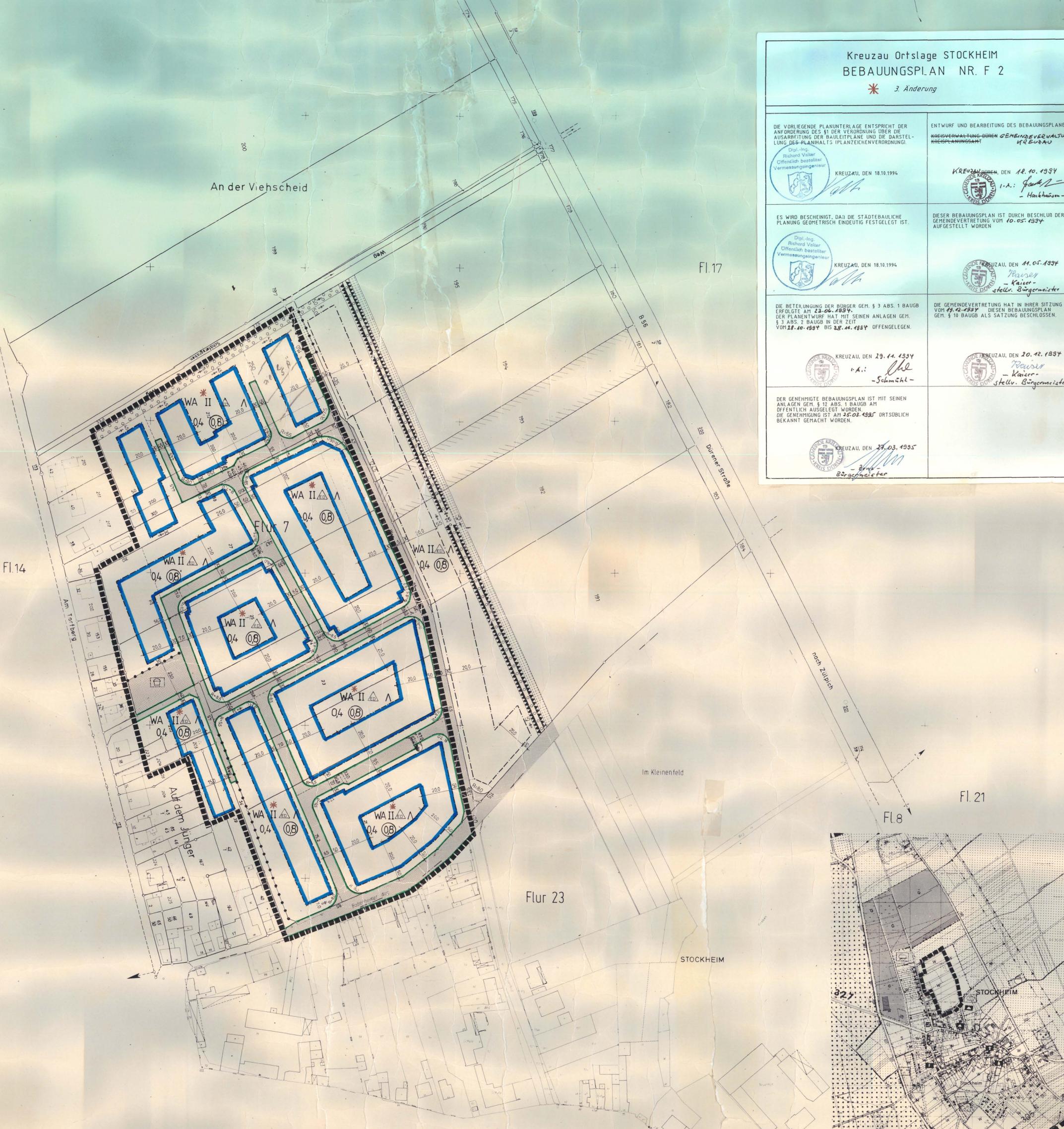


Kreuzau Ortslage STOCKHEIM  
BEBAUUNGSPLAN NR. F 2

3. Änderung



<p>Die vorliegende Planunterlage entspricht der Anforderung des § 1 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeicherverordnung).</p> <p>Dipl.-Ing. Richard Voller Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur</p> <p>KREUZAU, DEN 18.10.1994</p>	<p>ENTWURF UND BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES</p> <p>KREISVERWALTUNG DÜREN GEMEINDEVERWALTUNG KREISPLANUNGSAUSSCHUSS</p> <p>KREUZAU, DEN 12.10.1994</p> <p>i.A.: <i>Heuser</i> -Hochhäuser-</p>
<p>ES WIRD BESCHENKT, DASS DIE STÄDTBAULICHE PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG FESTGESETZT IST.</p> <p>Dipl.-Ing. Richard Voller Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur</p> <p>KREUZAU, DEN 18.10.1994</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 10.05.1994 AUFGESTELLT WORDEN</p> <p>KREUZAU, DEN 11.05.1994</p> <p><i>Heuser</i> -Kaiser- stellv. Bürgermeister</p>
<p>Die Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 23.06.1994. Der Planentwurf hat mit seinen Anlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 28.10.1994 bis 23.11.1994 offengelegen.</p> <p>KREUZAU, DEN 29.11.1994</p> <p>i.A.: <i>Uhl</i> -Schmied-</p>	<p>Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 19.12.1994 diesen Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.</p> <p>KREUZAU, DEN 20.12.1994</p> <p><i>Heuser</i> -Kaiser- stellv. Bürgermeister</p>
<p>Der genehmigte Bebauungsplan ist mit seinen Anlagen gem. § 12 Abs. 1 BauGB am 25.03.1995 öffentlich ausgelegt worden. Die Genehmigung ist am 25.03.1995 ortsüblich bekannt gemacht worden.</p> <p>KREUZAU, DEN 23.03.1995</p> <p><i>Heuser</i> -Kaiser- Bürgermeister</p>	

<p>KREUZAU ORTSLAGE STOCKHEIM</p> <p>BEBAUUNGSPLAN NR. F 2 M 1:1000</p> <p>SOWIE 2. ÄNDERUNG / 3. Änderung</p> <p>RECHTSGRUNDLAGE § 5 und 26 GO NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.8.84 GV NW S. 475 ZULETZT GEÄNDERT AM 7.9.90 BAUGESETZBUCH (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 BAU NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.1.1990 PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZV) IN DER FASSUNG VOM 18.12.1990</p>	<p>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET</p> <p>OFFENGESETZT</p> <p>MISCHGEBIET</p> <p>MISCHGEBIET</p> <p>GEWEREGEBIET</p> <p>GEWEREGEBIET</p>	<p>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>Z B II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE</p> <p>Z B III ZWANGS-FESTGESETZTE GESCHOSSIGKEIT</p> <p>04 GRUNDFLÄCHENZAHL</p> <p>08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL</p> <p>09 MAXIMALE FÜRSHÖHE</p> <p>BAUWEISE, BAUGRENZE</p> <p>OFFENE BAUWEISE</p> <p>GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p>NUR-DOPPELHAUSER-ZULASSIG</p> <p>NUR-EINZEL-UND-DOPPELHAUSER-ZULASSIG</p> <p>NUR-EINZELHAUSER-ZULASSIG</p> <p>BAUGRENZE</p>	<p>VERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>ÖFFENTLICHER-PARKPLATZ</p> <p>FUSSWEG</p> <p>STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE</p> <p>FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF</p> <p>FLÜCHEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF</p> <p>SCHULE</p> <p>FELDERWEHR</p> <p>KIRCHE</p> <p>VERWALTUNG</p>	<p>FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN</p> <p>FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN</p> <p>KLAPPANLAGE</p> <p>UMFORMERSTATION</p> <p>GRÜNFLÄCHEN</p> <p>ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE</p> <p>PARKANLAGE</p> <p>FRIEDHOF</p> <p>SPIELPLATZ</p>	<p>FLÄCHEN FÜR DIE LAND- / FORSTWIRTSCHAFT</p> <p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT</p> <p>FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT</p> <p>SCHUTZ-ERHALTUNG DER LANDSCHAFT</p> <p>FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN</p> <p>FLÄCHEN FÜR DAS ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN</p> <p>ZU ERHALTENEN BÄUMEN</p> <p>NATURDENKMAL</p>	<p>SONSTIGE PLANZEICHEN</p> <p>GRENZE DES BAULICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES</p> <p>ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGS</p> <p>SCHLAFZONEN, INFRIEDIGUNGEN UND BAULICHE ANLAGEN, DIE HÖHER ALS 0,50-METER ÜBER STRASSE SIND, SIND NICHT ZEICHENBILDIG</p> <p>MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN</p> <p>FLÄCHE FÜR ANSCHÜTTUNGEN ZUR ANLAGE EINES ZU BEPFLANZENDEN ERDWALES MIT STANDORTGERECHTEN GEHÖLZERN: HÖHE 1,50 - 1,50m</p>	<p>NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME</p> <p>IM GESAMTEN PLANGEBIET SIND GGFLS BESONDERE GRUNDLAGENANNAHMEN WEGEN EHEMALIGER BERGBAUE ERFORDERLICH</p> <p>DAS PLANGEBIET LIEGT IN DER ERDBEbEbENE 4 DN 418 IST ZU BEACHTEN.</p> <p>BESTANDSANGABEN</p> <p>VORHANDENE BEBAUUNG</p> <p>VORHANDENE PARZELLENGRENZE</p> <p>FLUGGRENZEN</p>	<p>ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN</p> <p>FLÄCHENDECKUNG</p> <p>GEMEINDES DACH ZWINGEND VORGESCHRIEBEN</p> <p>DACHNEIGUNG MIN 12%</p> <p>MAX. FÜRSHÖHE VON GELÄNDEOBERFLÄCHE-BE- ZUGENDE</p> <p>EIN- UND ZWISCHENGESCHOS- SIGER BAUWEISE</p> <p>ALS-FESTGELEGTE GELÄNDEBER- EICHUNG NACH § 2 (3) BAUUNW- GELT</p> <p>STRASSE-VOR-BAUWEISE</p> <p>AUßER GEMEINDE GARTEN- UND NESTANLAGEN</p>
	<p>Die vorliegende Planunterlage entspricht der Anforderung des § 1 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeicherverordnung).</p> <p>Dipl.-Ing. Richard Voller Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur</p> <p>DÜREN, DEN 9.8.91</p>	<p>ENTWURF UND BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES</p> <p>KREISVERWALTUNG DÜREN GEMEINDEVERWALTUNG KREISPLANUNGSAUSSCHUSS</p> <p>DÜREN, DEN 8.8.91</p>	<p>ES WIRD BESCHENKT, DASS DIE STÄDTBAULICHE PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG FESTGESETZT IST.</p> <p>Dipl.-Ing. Richard Voller Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur</p> <p>DÜREN, DEN 9.8.91</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 15.04.92 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>Kreuzau, DEN 12.04.92</p> <p><i>Heuser</i> -Kaiser- Bürgermeister</p>	<p>Die Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 22.04.93. Der Planentwurf hat mit seinen Anlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 28.04.93 bis 26.09.93 offengelegen.</p> <p>Kreuzau, DEN 27.09.93</p> <p><i>Heuser</i> -Kaiser- GEMEINDE-DIREKTOR</p>	<p>Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 17.10.93 diesen Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.</p> <p>Kreuzau, DEN 17.10.93</p> <p><i>Heuser</i> -Kaiser- BÜRGERMEISTER</p>	<p>DIESER PLAN WURDE DENASS § 10 BAUGB AM 12.2.92 ANGEZEIGT ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFUGUNG VOM 11.5.92.</p> <p>AZ: 352.12-201-11/92</p> <p>Köln, DEN 11.5.92</p> <p>REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUßER</p> <p><i>Kipper</i></p>	<p>Der genehmigte Bebauungsplan ist mit seinen Anlagen gem. § 12 Abs. 1 BauGB am 03.06.92 öffentlich ausgelegt worden. Die Genehmigung ist am 03.06.92 ortsüblich bekannt gemacht worden.</p> <p>Kreuzau, DEN 04.06.92</p> <p><i>Heuser</i> -Kaiser- BÜRGERMEISTER</p>